

Schlegelhäcksler E 069



**Leistungsfähig
und funktionssicher
in der Grünfütterernte**



**Zweckmäßige Konstruktion
garantiert
vielseitige Verwendbarkeit!**

Vielseitig sind die Einsatzmöglichkeiten des universellen Schlegelhäckslers. In erster Linie dient er der täglichen Grünfütterbergung, der Ernte, von Feldfutterpflanzen wie Winter- und Sommerzwischenfrüchte, Klee, Luzerne, Grünmais u. ä. – und der Ernte von Gras für die Frischfütterung sowie zum Einsilieren.

Der Schlegelhäcksler bewährt sich auch bei der Schwadaufnahme von Wiesenheu, Halbheu und Stroh, zum Kartoffelkrautschlagen und zum Krautschlagen bei Rüben, Sellerie, Mohrrüben und zur Ernte von Markstammkohl.

Der Schlegelhäcksler kann sogar dann eingesetzt werden, wenn der Einsatz anderer Maschinen nicht mehr möglich ist: bei der Ernte von stark lagernden und wirren Beständen – beispielsweise Wickweizen – auf schwer mähbaren Flächen und auf wenig tragfähigen Böden durch sein relativ geringes Gewicht.

Diese vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten machen den Schlegelhäcksler zu einer vielgefragten, rentablen Maschine für die Landwirtschaft.



Im Einsatz bei der Schwadaufnahme

Hohe Wirtschaftlichkeit

Die Tabelle zeigt den Vorteil des Schlegelhäckslers gegenüber dem herkömmlichen Verfahren mit Mähbalken und Gabel bei einer Ernte von 1 ha Grünfutter mit einem Ertrag von 150 dt pro ha.

Die Einsparung durch einen Schlegelhäcksler E 069 beträgt:

21,4 AKh pro ha

42,80 DM pro ha Lohn (bei einem durchschnittlichen

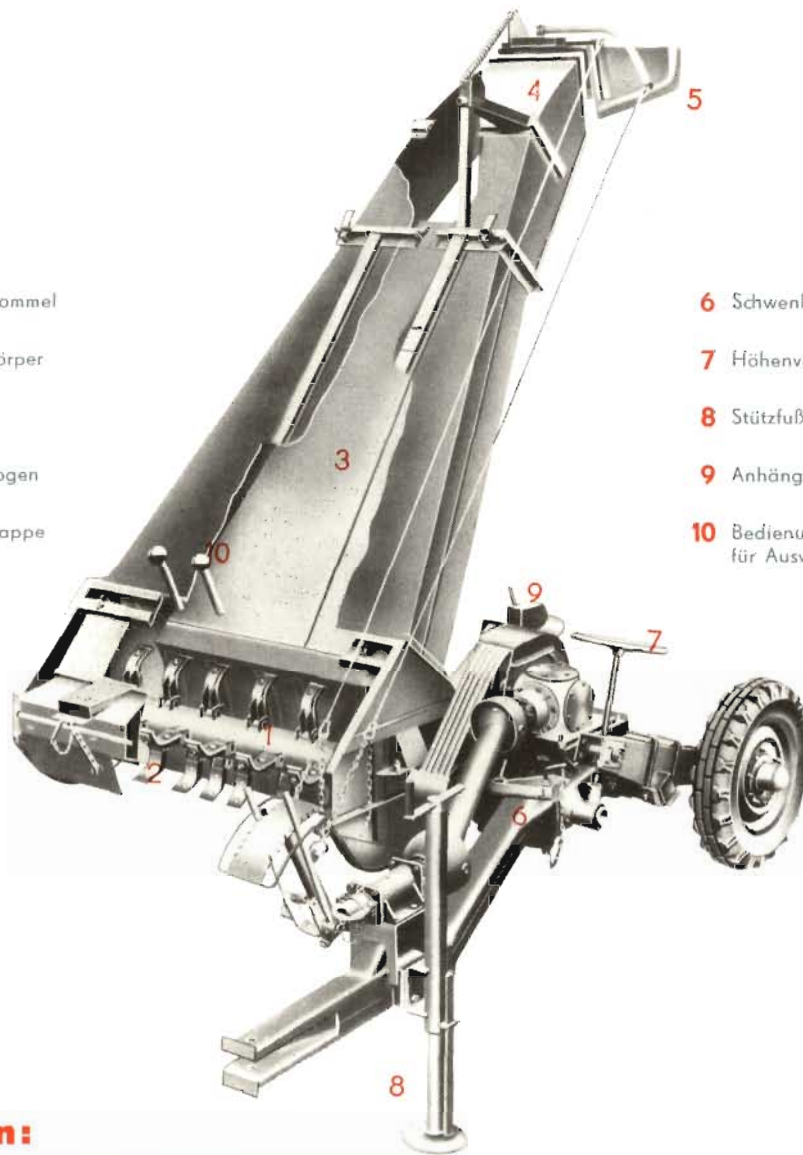
Lohnaufwand von 2,- DM pro Std.)



FORTSCHRITT-KONSTRUKTIONEN DIENEN DEM FORTSCHRITT!

Arbeitsverfahren	Arbeitsgänge	Arbeitskräfte	AKh pro ha	Motor-PSh pro ha	Pferdestunden pro ha
Mähbalken, Gabel	1. Mähen mit Anbaumähbalken	1	2,6	40	—
	2. Schwaden und Nachwenden	1	1,7	—	1,7
	3. Laden	4	16,5	120	—
	4. Transport	1	2,4	72	—
	5. Abladen	2	3,8	—	—
			27,0	232	1,7
E 069	1. Abernten und Laden	1	3,0	120	—
	2. Transport	1	1,6	48	—
	3. Abladen mit Rollboden	1	1,0	30	—
			5,6	198	

- 1 Schlegeltrommel
- 2 Schlegelkörper
- 3 Kanal
- 4 Auswurfbogen
- 5 Auswurfklappe



- 6 Schwenkbare Deichsel
- 7 Höhenverstellung
- 8 Stützfuß
- 9 Anhängerkupplung
- 10 Bedienungshebel für Auswurfklappe

Technische Daten:

Maschinenlänge	4645 mm	Anzahl der Schlegelkörper	26
Maschinenbreite		Masse	ca. 900 kg
in Transportstellung	2690 mm	Bereifung	6.00 – 16 AS Front
in Arbeitsstellung	2835 mm	Arbeitsbreite	1500 mm
Maschinenhöhe	3200 mm	Schnitthöhe	0 bis 300 mm
Antrieb	Zapfwelle	Arbeitsgeschwindigkeit	3 – 6 km/h (abhängig von der Bestandsmenge)
Zapfwelldrehzahl	540 min ⁻¹	Durchsatzleistung	max. 20 t/h
Traktorleistung	ab 30 – 50 PS	Flächenleistung	0,5 bis 0,8 ha/h je nach Bestandsverhältnissen
Drehzahlen der Schlegeltrommel	$n_I = 1470 \text{ min}^{-1}$ $n_{II} = 1070 \text{ min}^{-1}$	Bedienung vom Schleppersitz durch den Traktoristen	
Wirksamer Durchmesser der Schlegeltrommel	590 mm		



Der Schlegelhäcksler E 069 erhielt für seine einfache, robuste, betriebssichere Konstruktion und damit für seine hohe Wirtschaftlichkeit auf der Landwirtschaftsausstellung in Markkleeberg

1961 Silber-Medaille

1962 Gold-Medaille

Einfache Konstruktion erhöht die Funktionssicherheit

- 1. geringe mechanische und funktionelle Störanfälligkeit
- 2. wenig Aufwand für Wartung, Pflege und Reparatur
- 3. durch geringen Materialaufwand niedriges Gewicht

Diese Vorteile zeichnen den Schlegelhäcksler E069 aus.

Auf einer mit hoher Drehzahl rotierenden Trommel sind die Schlegel angebracht, mit denen das Erntegut abgeschlagen bzw. aus dem Schwad aufgenommen, zerkleinert und durch einen Auswurfschacht auf den Anhänger geworfen wird. Besonders deutlich zeigt sich die Einfachheit der Konstruktion beim Antriebsmechanismus, der lediglich aus einer Gelenkwelle, einem Winkelgetriebe und einem Keilriementrieb besteht.

Durch standardisierte Baugruppen des Fahrwerkes und des Auswurfbogens reduziert sich das Ersatzteilsortiment.

Da Einzelteile dieser Baugruppen in anderen FORTSCHRITT-Maschinen auch Verwendung finden, ist ein Austausch möglich.



Beim Kartoffelkrautschlagen



Einsatz zur Silomäisernte

2251

So urteilt die Praxis:

„Wir sind überrascht, sehr angenehm überrascht. Die tatsächliche Leistung hat meine Erwartungen weit übertroffen. Die Maschine wurde bei uns schwer beansprucht. Hektarerträge von 400 dt mußten bewältigt werden. Die Maschine hat es geschafft.“

Zusammengefaßt sei gesagt, daß wir den Erbauern dieser Maschine unseren Dank aussprechen. Es ist eine notwendige Maschine, die funktions-sicher und leistungsfähig ist. Sie verwirklicht die Aufgaben des 12. Plenums und steigert die Arbeitsproduktivität um ein Sechsfaches.“

Ulke

Techn. Leiter des VEG

Großbeeren, den 14. 6. 1961

Großbeeren, Kreis Zossen



VEB FORTSCHRITT ERNTEBERGUNGSMASCHINEN
NEUSTADT, KREIS SEBNITZ